

BLONDIE



EP: VIVIR EN LA HABANA

VÖ: 16. Juli 2021 als Sechs-Track-EP digital und auf blauem Vinyl in limitierter Auflage via BMG

Die legendäre New Yorker Rockband Blondie hat die Veröffentlichung des offiziellen Soundtracks des Kurzfilms **BLONDIE: VIVIR EN LA HABANA** für den 16. Juli 2021 angekündigt. Der Film dokumentiert das Livedebüt der Band in Havanna, Kuba, und feiert im Juni seine Premiere in Großbritannien auf dem Sheffield Doc/Fest sowie in Nordamerika auf dem Tribeca Festival.

2019 wurde für die ikonische Band ein 40 Jahre lang währende Traum wahr: Blondie wurden vom kubanischen Kulturministerium eingeladen im Rahmen eines kulturellen Austauschs in Havanna aufzutreten. Die viertägige Veranstaltung mit dem Titel „Blondie in Havanna“ war ein einzigartiges Erlebnis, das zwei karriereübergreifende Sets beinhaltete und den umfangreichen Katalog der Band zum ersten Mal nach Kuba brachte.

Dieses außergewöhnliche Erlebnis und Karrierehighlight wurde im neuen Kurzfilm **BLONDIE: VIVIR EN LA HABANA** des Künstlers und Regisseurs Rob Roth festgehalten. Der gleichnamige offizielle Soundtrack wird über BMG als Sechs-Track-EP als limitierte blaue Vinyl-Edition veröffentlicht. Die darauf enthaltenen Kult Hits „The Tide Is High“ und „Wipe Off My Sweat“ sind bereits jetzt digital erhältlich. Weitere musikalische Perlen sind „Heart of Glass“, „Rapture“, „Dreaming“ sowie „Long Time“ aus Blondies letztem UK Top 5 Album „Pollinator“ (2017).

Zahlreiche Gäste wie Carlos Alfonso, Ele Valdés und María del Carmen Ávila von der kubanischen Gruppe Síntesis begleiteten Blondie bei diesem besonderen Ereignis auf der Bühne. „Sänger, Perkussionisten, Bläser – viele wunderbare kubanische Musiker haben sich unseren Konzerten angeschlossen und unsere Lieder auf ein großartiges, spannendes Level gehoben. Bei ‚The Tide Is High‘ sangen die Síntesis-Sängerinnen Ele Valdés und María del Carmen Ávila mit mir und spielten die Originalharmonien, die John Holt seinerzeit für den Song geschrieben hatte. Es war unglaublich schön! Lateinamerikanische Musik war schon immer Teil des New Yorker Lebensgefühls, daher war es großartig, dem Herzschlag Kubas endlich eine ganz persönliche Note verleihen zu können. VIVA!“, freut sich Debbie Harry.

Clem Burke fügt hinzu: „Es war eine einzigartige Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten und Klänge Kubas zu erleben. Es ist ein so schönes und freundliches Land. Es gibt so viel Wertschätzung für Kunst, Musik und Natur. Das kubanische Volk hat eine unglaubliche Lebensfreude, und es war beispiellos, das aus erster Hand zu erfahren.“

Der Film **BLONDIE: VIVIR EN LA HABANA** soll im Laufe des Jahres veröffentlicht werden und beleuchtet Themen wie den Einfluss kubanischer Künstler, den Übergang von Havanna nach New York City, Politik und auch die Überraschung und Enttäuschung in letzter Minute, dass Chris Stein unerwartet nicht teilnehmen konnte.

Unter Roths Regie gleicht der Film, der von Debbie, Chris und Clem erzählt wird, einer Meditation über diese prägende Reise. Er zeigt die Höhepunkte der beiden Livekonzerte sowie einzigartige, intime Momente hinter den Kulissen während ihres Aufenthaltes in Kuba. Es ist ein traumhaftes Porträt über die ersten Erfahrungen dieser legendären Band in Havanna, des magischen Austauschs zwischen den Musikern beider Städte, die beide ihre Heimat nennen, und deren wechselseitigem Einfluss.

„Als sich diese Möglichkeit ergab, konnte ich gar nicht anders als sie zu dokumentieren. Ich wusste, dass es etwas ganz Besonderes werden würde.“, erklärt Regisseur Rob Roth. „Wir waren nur wenige Tage dort, aber wir haben es geschafft, einige wirklich schöne Momente und authentische Interaktionen mit den Menschen einzufangen. Darum geht es auch im Titel des Films: „In Havanna zu leben, nicht einfach nur dort zu sein. Die Musik, die Live-Performances, die Kubaner dabei zu beobachten, wie sehr sie das Leben genießen, die Ausdrücke in ihren Gesichtern... all das bedeutet für mich Leben und lebendig sein.“

BLONDIE: VIVIR EN LA HABANA feiert im Juni seine Premiere in Großbritannien auf dem Sheffield Doc/Fest (4.-13. Juni) sowie in Nordamerika auf dem Tribeca Festival (9.-20. Juni). Großes Lob erhielt er bereits beim Rizoma Film Festival in Madrid (12. Mai) und dem SeeYouSound International Music Film Festival in Italien im Februar.

Neben der Veröffentlichung des Soundtracks planten Debbie Harry und Chris Stein die „In Conversation“ Lesereise, die eigentlich im Herbst 2021 hätte stattfinden sollen. Diese wurde nun auf Februar 2022 verschoben. Tickets und weitere Informationen sind unter www.blondie.net erhältlich.

BLONDIE: VIVIR EN LA HABANA kann als limitierte blaue Vinyl-Edition ab sofort hier vorbestellt werden: <https://blondie.lnk.to/vivrenlahabanaPR>.

Die Songs „The Tide is High“ und „Wipe Off My Sweat“ können hier gestreamt oder heruntergeladen werden: <https://blondie.lnk.to/tideishighPR>.

Tracklisting:

1. The Tide Is High
2. Long Time
3. Wipe Off My Sweat
4. Heart of Glass
5. Rapture
6. Dreaming

Über Blondie:

Blondie sind die Frontfrau und Songwriterin Debbie Harry, der Gitarrist und das konzeptionelle Mastermind Chris Stein, der Powerhouse-Schlagzeuger Clem Burke sowie die inzwischen langjährigen Bandkollegen, der Bassist Leigh Foxx, Gitarrist Tommy Kessler und Keyboarder Matt Katz-Bohen.

Die Band zählt unbestreitbar zu den innovativsten und einflussreichsten unserer Zeit. Zu ihren Hits gehören der bahnbrechende Rock-Disco-Hybrid „Heart of Glass“, die ebenso einflussreiche Hip-Hop-Fantasie „Rapture“, das Stalker-Liebeslied „One Way Or Another“ und der beschwingte Calypso „The Tide Is High“. In den letzten vier Jahrzehnten brachten Blondie den Punk auf die Tanzflächen, machten ein breiteres Publikum mit Hip-Hop-Klängen vertraut und schufen ein riesiges Repertoire zeitloser Hits.

Blondie wurden zu einer wahren globalen Ikone, deren Einfluss die Welt der Musik, der Mode und der Kunst geprägt hat und immer noch prägt. Von respektlosen Lower East Side Punkern bis hin zu internationalen Botschaftern der New Yorker Coolness wird die Band für immer ein Synonym für den Punk-Spirit sein, der in jedem von uns steckt. Bis heute verkauften sie weltweit über 40 Millionen Alben und wurden 2006 in die Rock'n'Roll Hall of Fame aufgenommen. Blickt man auf die bewegte Karriere der Band zurück, ist die seltene Langlebigkeit von über 40 Jahren Bandgeschichte umso erstaunlicher.

Über Rob Roth:

Rob Roth ist ein multidisziplinärer Künstler und Regisseur, der in New York City lebt und das Pratt Institute als Bachelor Of Fine Arts abschloss. Er kombiniert in seinen unverwechselbaren Kunstwerken immer wieder eine Vielzahl von Medien wie Theater, Film, Audio oder Performance. Seine Arbeiten wurden unter anderem im New Museum for Contemporary Art, PS122, Abrons Art Center, HERE Arts, Museum of Arts and Design, Deitch Projects und dem Whitney Museum of American Art gezeigt. Roth führte bereits beim Musikvideo zu „Doom or Destiny“ von Blondie featuring Joan Jett Regie, das in mehreren „Best Of 2017“ Polls gelistet wurde, sowie beim „Into The Veil“-Event von Atlas Obscura auf dem Green-Wood Cemetery. Außerdem übernahm er die kreative Leitung von Debbie Harrys lang erwarteten Memoiren „Face It“, die sofort ein New York Times-Bestseller wurden.

Weblinks:

- Facebook: <https://blondie.lnk.to/vivrenlahabanaFA>
Twitter: <https://blondie.lnk.to/vivrenlahabanaTW>
Instagram: <https://blondie.lnk.to/vivrenlahabanaIN>
YouTube: <https://blondie.lnk.to/vivrenlahabanaID>
Website: <https://blondie.lnk.to/vivrenlahabanaWE>